



Lehrgang I Zertifizierter Qualitätsmanager Automotive	33
Lehrgang im Überblick	34
Seminar QM-RA I Regelwerk der Automobilindustrie	36
Seminar QM-QA I Qualitätssicherung in automotiven Projekten	36
Seminar QM-QT I Qualitätstechniken - Werkzeug zur Produkt- und Prozessoptimierung	37
Seminar QM-PL I Problemlösung nach 8D / 7 STEP und der kontinuierliche Verbesserungsprozess (KVP)	38
Seminar QM-IA I Interner Auditor Automotive	39
Prüfung Qualitätsmanager Automotive	41
Fach- und Vertiefungsseminare	
Seminar QM-RQ I QM-Automotive - Requalifizierung für Qualitätsmanager und interne Auditoren Automotive	42
Seminar Auditor Automotive nach VDA 6,3	43
FAQ's	44
Faxanmeldung	45
Allgemeine Informationen / Anmeldebedingungen	46

Lehrgang

Zertifizierter Qualitätsmanager Automotive

Vor allem im Bereich des Qualitätsmanagements nimmt die Automobilindustrie im Vergleich zu anderen Branchen eine Vorreiterrolle ein. Gefragt sind höchstqualifizierte Qualitätsmanager, die die Spezialanforderungen der Branche bestmöglich umsetzen. Herkömmliche Qualitätsmanagement-Ausbildungskonzepte behandeln oft nur allgemeine Aspekte.

Die AC-Lehrgänge bieten ein Ausbildungsangebot, das exakt auf die Bedürfnisse der automotiven Branche zugeschnitten ist.

Praxis im Mittelpunkt

Das übergeordnete Ziel der Lehrgänge ist es, vorhandene Lücken zwischen den von der Automobilindustrie in den verschiedenen Regelwerken getroffenen Festlegungen und deren praktischer Umsetzung zu schließen. Sie erwerben bewährte, praxisbezogene Kenntnisse des Qualitätsmanagements, die weit über das rein „Funktionsbezogene“ hinausgehen.

Ihre Vorteile

- Sie erweitern und vertiefen Ihre persönliche Qualitätsmanagement-Kompetenz mit dem Fokus „Automobilindustrie“
- Sie können Ihre unternehmensspezifischen Fragestellungen zu wichtigen Themen und Aufgaben einbringen
- Sie erkennen Stellhebel für die deutliche Verbesserung des Qualitätsmanagements in Ihrem Unternehmen
- Sie erhalten ein umfassendes und sofort umsetzbares Wissen für Veränderungen im praktizierten Qualitätsmanagement
- Sie knüpfen wertvolle Kontakte mit Fachexperten und Berufskollegen

Dieser Lehrgang ist speziell konzipiert für:

Personen, die:

- Qualitätsmanagementsysteme nach automobilspezifischen Standards entwickeln, einführen, beurteilen und verbessern wollen
- Qualitätsmanagementsysteme und Prozesse nach automobilspezifischen Standards auditieren wollen
- ihr bestehendes Qualitätsmanagement-Know-how um den automobilspezifischen Zugang erweitern wollen
- in ihren Unternehmungen einen wesentlichen Beitrag zur Weiterentwicklung des praktizierten Managementsystems leisten wollen
- ihr Qualitätsmanagement-Wissen in einem praxisorientierten Managementprogramm kritisch hinterfragen und gezielt erweitern wollen

Expertenwissen aus erster Hand

Durch die enge Zusammenarbeit mit dem Branchenexperten Jung + Partner Management GmbH, zahlreichen Automobilzulieferunternehmen und hochkarätigen Gastreferenten aus der Automobilindustrie, erhalten Sie anerkanntes Expertenwissen aus erster Hand!

In-house-Seminare mit integriertem Lerntransfer

Wirklich dient, was weiterbringt. Alle Trainings werden daher auch maßgeschneidert auf die Bedürfnisse Ihres Unternehmens als In-house-Seminare angeboten. Einem integrierten Lerntransfer, d.h. der Bearbeitung konkreter Praxisfälle mit anschließender Reflexion, wird dabei größte Aufmerksamkeit gewidmet. Diese Vorgehensweise stellt sicher, dass nicht nur einzelne Personen lernen, sondern dass die gesamte Organisation lernt und sich weiter entwickelt.

Top-Unternehmen liefern wertvolle Inputs

Wir bedanken uns bei

- ABATEC Electronic AG
- ALUTECH Gesellschaft m.b.H. - Division Euromotive
- AMAG industrial services GmbH
- AVL List GmbH
- Bosch Rexroth GmbH
- BRP-Powertrain GmbH & Co KG
- Clusterland Oberösterreich GmbH
- Egston System Electronics Eggenburg GmbH
- Engineering Center Steyr GmbH & Co KG
- Gruber & Kaja HIGH TECH METALS GMBH
- Jung + Partner Management GmbH
- KTM - Sportmotorcycle AG
- Leggett&Platt Automotive Group Europe Schukra Berndorf GmbH
- MAN Nutzfahrzeuge Österreich AG
- Pollmann Austria GmbH
- SIX SIGMA AUSTRIA - StEP Up -Vereinigung zur Steigerung von Effektivität und Produktivität
- Starlim Spritzguss GmbH
- voestalpine Europlatinen GmbH
- Zizala Lichtsysteme GmbH

Ihr Weg zum Zertifikat „Qualitätsmanager Automotive“

Der Lehrgang „Zertifizierter Qualitätsmanager Automotive“ besteht aus fünf Spezialseminaren, einer optionalen Prüfung zum „Internen Auditor Automotive“ und einer Prüfung zum „Qualitätsmanager Automotive“.

Bei positivem Abschluss der schriftlichen Prüfung (Multiple Choice Test) zum Internen Auditor erhalten Sie das Zertifikat „Interner Auditor Automotive“. Dieses Zertifikat bestätigt Ihre Qualifikation, System- und Prozessaudits professionell durchführen zu können.

Nach Teilnahme an den fünf Seminaren können Sie zur Prüfung „Qualitätsmanager Automotive“ antreten. Nach positivem Abschluss erhalten Sie das Zertifikat „Qualitätsmanager Automotive“. Dieses Zertifikat weist Sie als Experte auf dem Gebiet „Qualitäts-

management in der Automobilindustrie“ aus. Nähere Details entnehmen Sie bitte weiters unseren FAQs aus Seite 44.

Bei allen Seminaren handelt es sich um aufeinander abgestimmte, aber in sich abgeschlossene Einheiten. Alle Seminare sind daher auch einzeln buchbar! So haben Sie die Möglichkeit, Ihr QM-Wissen gezielt in genau jenen Gebieten zu vertiefen, die für Sie von besonderem Interesse sind. Planen Sie jedoch die komplette Ausbildung zum „Zertifizierten Qualitätsmanager Automotive“ oder „Zertifizierten Internen Auditor Automotive“, empfehlen wir, die Seminare in der von uns vorgegebenen Reihenfolge zu besuchen.

Modul	Termin	Normalpreis	Partnerpreis
QM-RA „Regelwerke der Automobilindustrie“	21.-22. 11. 2011	€ 620,-	€ 510,-
■			
QM-QA „Qualitätssicherung in automotiven Projekten“	23.-25. 1. 2012 oder 12.-14. 3. 2012	€ 820,-	€ 650,-
■			
QM-QT „Qualitätstechniken - Werkzeuge zur Produkt- und Prozessoptimierung“	23.-25. 4. 2012	€ 750,-	€ 620,-
■			
QM-PL „Problemlösung nach 8D / 7STEP und der kontinuierliche Verbesserungsprozess“	21.-23. 5. 2012	€ 750,-	€ 620,-
■			
QM-IA „Interner Auditor Automotive“	11.-13. 6. 2012	€ 1.040,-	€ 950,-
↓			
Prüfung mit Zertifikat	20. 9. 2012	€ 460,-	€ 370,-
Fach- und Vertiefungsseminare			
VDA 6.3 „Prozess Auditor Automotive nach VDA 6.3“	7.-9. 9. 2011 oder 18.-20. 4. 2012	€ 1100,-	€ 1.000,-
QM-RQ „QM-Automotive - Requalifizierung für Qualitätsmanager und interne Auditoren Automotive“	18.-19. 6. 2012	€ 620,-	€ 510,-

Gasthof Fischer

Welser Straße 14, 4616 Marchtrenk

Regelwerke der Automobilindustrie

Ziele

Die Teilnehmer werden mit den Forderungen der Regelwerke ISO/TS 16949, VDA 6.1, VDA 6.2 und VDA 6.4 vertraut gemacht. Schwerpunkte sind die Präzisierungen und Zusatzforderungen der Automobilindustrie gegenüber der ISO 9001 sowie die Zusammenhänge zu mitgeltenden Regelwerken.

Inhalte

- Zielsetzungen der automobilspezifischen Regelwerke
- Anwendungsbereich, Begriffe und Definitionen
- Branchenspezifische Zusatzforderungen der Automobilindustrie von ISO 9001 zu ISO/TS 16949, VDA 6.1, VDA 6.2 und VDA 6.4
- Übersicht über mitgeltende Regelwerke (z.B. VDA 4.3 / APQP, VDA 2 / PPAP)

Hinweis

Die Teilnehmer erhalten neben den Seminarunterlagen noch zusätzlich die technische Spezifikation ISO/TS 16949:2009.

Voraussetzung: Kenntnisse über die ISO 9001 werden vorausgesetzt.

Referent

Ing. Martin Rechberger, Bosch Rexroth GmbH, Kooperationspartner der Jung + Partner Management GmbH

Dauer: 2 Tage

Qualitätssicherung in automotiven Projekten

Ziele

Die Teilnehmer werden mit den spezifischen Anforderungen der Automobilindustrie an das Projektmanagement vertraut gemacht und verstehen die geforderten Arbeitspakete zur Sicherstellung kundengerechter, risikofreier sowie robuster Produkte und Prozesse. Sie sind somit in der Lage, diese praxisorientiert in die Projektentwicklung zu integrieren. Alle projektmanagementrelevanten Forderungen des Standards ISO/TS 16949, VDA 6.x sowie alle relevanten Regelwerke wie zum Beispiel VDA 4.3 / APQP, VDA 2 / PPAP sind in das Seminar eingearbeitet.

Inhalte

Spezifische Anforderungen der Automobilindustrie an das Projektmanagement, wie zum Beispiel:

- Simultaneous Engineering (bereichsübergreifende Produkt- und Prozessentwicklung)

- Standardisierte Meilensteinplanung und -Reviews
- Einbindung des Kunden in die Projektentwicklung
- Firmenübergreifende Projektkommunikation (z.B. APQP-Projektstatusreports, Eskalationsverfahren)
- Vertraulichkeit im Umgang mit Kundeninformationen
- Einbindung der Zulieferanten in die Projektentwicklung
- Einbindung des Managements in die Projektentwicklung
- Erfahrungssicherung aus Projekten
- Bewertung der Leistungsfähigkeit des Prozesses „Projekte abwickeln“

Spezifische Anforderungen der Automobilindustrie an qualitätssichernde Arbeitspakete, wie zum Beispiel:

- Einsteuerung kundenspezifischer Forderungen (z.B. Testvorschriften, Prüfvorschriften, technische Liefervorschriften)
- Kunden-/Lieferantenvereinbarungen
- Qualitätsvereinbarungen

- Produkt- und Prozessverifizierung/-validierung (z.B. Design-Verification Plan&Report, Run@Rate, Prozessserie, process sign-off)
- Integration der Werkzeuge zur Produkt- und Prozessoptimierung (z.B. FMEA, Merkmale mit besonderer Bedeutung, Messsystemfähigkeitsanalysen, Prozessfähigkeitsuntersuchungen)
- Produktionslenkungsplan / Controlplan
- Produktionsprozess- und Produktfreigabe (PPF, PPAP)

Voraussetzung: Basiswissen zum Thema Projektmanagement wird vorausgesetzt.

Referent

DI Vldan Stevanovic, Jung + Partner Management GmbH

Gastreferent

DI Wolfgang Schmidt, MAGNA STEYR Fahrzeugtechnik GmbH

Dauer: 3 Tage

Seminar QM-QT

Qualitätstechniken – Werkzeuge zur Produkt- und Prozessoptimierung

Ziele

Die Teilnehmer werden mit den wichtigsten von der Automobilindustrie geforderten Qualitätstechniken vertraut gemacht. Sie erkennen ihren wirtschaftlichen Nutzen und sind in der Lage, diese Techniken im eigenen Unternehmen zielorientiert einzusetzen. Alle relevanten Forderungen des Standards ISO/TS 16949 sowie aller relevanten Regelwerke wie zum Beispiel VDA 4.3 / APQP, VDA 2 / PPAP, VDA 4, VDA 4.2, FMEA, SPC, VDA 5 / MSA sind in das Seminar eingearbeitet.

Inhalte

- QFD (Quality Function Deployment / kundenorientierte Produktentwicklung)
- FMEA (Failure Mode and Effects Analysis / Fehler-, Möglichkeits- und Einfluss-Analyse)
- DoE (Design of Experiments / statistische Versuchsplanung)
- Fähigkeitsanalysen und SPC (Statistical Process Control / statistische Prozessregelung)
- MSA (Measurement Systems Analysis / Messsystemfähigkeitsanalysen)

Voraussetzung: keine

Anmerkung

Im Rahmen des Seminars wird eine Reihe von Beispielen mit Excel durchgeführt.

Die Mitnahme eines Laptops wird empfohlen.

Referenten

DI Dr. Berndt Jung, Jung + Partner Management GmbH

DI Johann Wappis, FH Wiener Neustadt für Wirtschaft und Technik GmbH, Kooperationspartner der Jung + Partner Management GmbH

Dauer: 3 Tage

Problemlösung nach 8D / 7 STEP und der kontinuierliche Verbesserungsprozess (KVP)

Ziele

Die Teilnehmer werden mit dem von der Automobilindustrie geforderten Problemlösungsprozess (8D / 7 STEP) zur nachhaltigen Problembeseitigung sowie mit erfolgreichen KVP-Methoden vertraut gemacht. Nutzen, Erfolgsfaktoren und Hemmnisse der methodischen Ansätze werden ausführlich dargestellt und diskutiert.

- Erfolgsfaktoren, Knackpunkte und Hemmnisse von KVP-Ansätzen
- Moderne KVP-Methoden (z.B. Ideenmanagement, 5S, SMED, TPM) und deren Einbettung in das Managementsystem
- Ansatzpunkte für KVP und deren Potenziale

Teilnahmevoraussetzung: keine

Inhalte

- Problemlösungsprozess versus kontinuierlicher Verbesserungsprozess (Ansätze und Abgrenzungen)
- Problemlösungstechnik
- Ablauf des Problemlösungsprozesses (8D / 7 STEP)
- Elementare Werkzeuge zur Problembehandlung (z.B. Ursachen-Wirkungsdiagramm, Pareto-Diagramm, grafische Analysewerkzeuge)
- Nahtstelle Verbesserungsmanagement / Reklamationsmanagement
- Nahtstelle FMEA / Reklamationsmanagement
- Problemlösung im Team
- Kontinuierliche Verbesserung
- Begriffserläuterungen rund um das Thema KVP
- Arten der Verschwendung

Referenten

DI Stefan Schweißer, Jung + Partner Management GmbH
DI Gernot Schieg MSc., Jung + Partner Management GmbH

Gastreferent

DI Dr. Heinz Günter Paar, fischer EDELSTAHLROHRE Austria GmbH

Dauer: 3 Tage

Interner Auditor Automotive

Ziele

Die Teilnehmer werden mit den Methoden und Werkzeugen für die Planung, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung prozessorientierter Systemaudits sowie Prozessaudits vertraut gemacht. Sie sind in der Lage, das Managementsystem und die Prozesse ihres eigenen Unternehmens sowie der Lieferanten professionell zu auditieren und bzgl. ihrer Leistungsfähigkeit zu bewerten.

Alle relevanten Forderungen des Standards ISO/TS 16949, alle relevanten Regelwerke wie zum Beispiel VDA 6, VDA 6.1, VDA 6.2, VDA 6.3, VDA 6.4, VDA 6.7 sowie die relevanten Sanctioned Interpretations (die sogenannten SI's) sind in das Seminar eingearbeitet.

Inhalte

- Methodische Grundlagen
- Auditarten (System-, Prozess-, Produktaudits)
- Spezifische Forderungen der Automobilindustrie
- System- und Prozessaudit als eigenständiger Prozess
- Voraussetzungen für die Auditierung von Prozessen und Prozessketten
- VDA-Standardprozessstrukturen
- Auditplanung und -vorbereitung
- Vorgehensweise bei der Erstellung einer Auditcheckliste
- Auditdurchführung
- VDA-Bewertungsschemata (inkl. der sechs Fragen zur Bewertung der VDA-Standardprozesse)
- Auditbericht
- Auditororganisation & Rollen (Auditleiter, Auditor, Auditauftraggeber, auditierte Organisation)
- Verfolgung der Umsetzung von Auditfeststellungen
- Spezifika bei Lieferantenaudits (2nd Party Audits)
- Bewertung des Auditprozesses

Hinweis: Das Seminar wird von einem IATF-zugelassenen Auditor geleitet.

Prüfung

Die Ausbildung zum „Internen Auditor Automotive“ endet mit einem schriftlichen Multiple-Choice-Test im Anschluss an den letzten Seminartag.

Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung

Es gilt eine Mindestanwesenheitspflicht von 75 Prozent je Seminar.

Qualifizierungsziel: Qualitätsmanager Automotive

- Voraussetzung ist der Besuch aller Seminare im Rahmen der Ausbildung zum zertifizierten „Qualitätsmanager Automotive“

Qualifizierungsziel: Interner Auditor Automotive

- Voraussetzung ist der Besuch der Seminare „Regelwerke der Automobilindustrie“ und „Automotive Core Tools für interne Auditoren“ (siehe Seite 50)

oder

- der Besuch des Seminars „Regelwerke der Automobilindustrie“ plus Nachweis über eine absolvierte Ausbildung, die den Inhalten des Seminars „Automotive Core Tools für interne Auditoren“ entspricht.

Zur Darlegung des Nachweises fordern Sie bitte das entsprechende Formblatt beim Automobil-Cluster an:

Kontakt:

Bettina Mayrhofer
bettina.mayrhofer@clusterland.at
Telefon +43 732 79810-5084

Zertifikat „Interner Auditor Automotive“

Bei positivem Abschluss der Prüfung erhalten Sie das Zertifikat „Interner Auditor Automotive“. Es bestätigt Ihre Qualifikation, System- und Prozessaudits professionell durchführen zu können. Gültigkeitsdauer des Zertifikats: 3 Jahre

Hinweis

Nähere Informationen zu unserem zertifizierten Lehrgang „Interner Auditor Automotive“ finden Sie auf Seite 48.

Verlängerungskriterien „Interner Auditor Automotive“

- Nachweis über dreijährige Berufspraxis im Bereich Automotive (z.B. Bestätigung durch den Arbeitgeber, Eigenerklärung) und
- Weiterbildung zu QM-Automotive relevanten Themen:
 - Mindestforderung: Besuch des Seminars „QM-Automotive – Requalifizierung für Qualitätsmanager und Interne Auditoren Automotive“ (zumindest ein Mal innerhalb der Zertifikatsgültigkeitsdauer – siehe Seite 42)
 - zusätzlich empfohlen: AC-Veranstaltungen und Seminare zum Thema QM und zur Automobilbranche, wie z.B. QM Branchenfocus, AC-Zuliefererkonferenz „automotive.20xx“
- mindestens vier System-/Prozessaudits (davon mind. zwei vollständige Systemaudits nach ISO/TS 16949) mit mindestens 20 Audittagen (inkl. Vor- und Nachbereitung) innerhalb der Zertifikatsgültigkeitsdauer

Referenten

DI Vlado Stevanovic, Jung + Partner Management GmbH
Mag. (FH) Ing. Günter Pfennich, IATF-zugelassener Auditor,
Bureau Veritas Austria GmbH

Gastreferent

Ing. Mag. Norbert Wallner, Palfinger Service- und Beteiligungs-GmbH

Dauer: 3 Tage

Prüfung Qualitätsmanager Automotive

Inhalte

Prüfungsthemen sind die Inhalte der Seminare:

- Regelwerke der Automobilindustrie
- Qualitätssicherung in automotiven Projekten
- Qualitätstechniken – Werkzeuge zur Produkt- und Prozessoptimierung
- Problemlösung nach 8D / 7 STEP und der kontinuierliche Verbesserungsprozess (KVP)
- Interner Auditor Automotive

Prüfung

Die Prüfung untergliedert sich in einen mündlichen und einen schriftlichen Teil:

- Die mündliche Prüfung besteht aus Gruppenarbeiten (Lösung von Fallbeispielen, Moderation, Präsentation).
- Die schriftliche Prüfung besteht aus einem Multiple Choice Test.

Dauer: 1 Tag

Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung

- Besuch aller Seminare im Rahmen der Ausbildung zum zertifizierten „Qualitätsmanager Automotive“
(Anwesenheitspflicht: mindestens 75 Prozent je Seminar)

Die Prüfung zum „Internen Auditor Automotive“ ist nicht Voraussetzung!

Zertifikat „Qualitätsmanager Automotive“

Bei positivem Abschluss der Prüfung erhalten Sie das Zertifikat „Qualitätsmanager Automotive“.

Dieses Zertifikat weist Sie als Experten auf dem Gebiet „Qualitätsmanagement in der Automobilindustrie“ aus.

Gültigkeitsdauer des Zertifikats: 3 Jahre

Verlängerungskriterien „Qualitätsmanager Automotive“

- Nachweis über dreijährige Berufspraxis im Bereich Automotive (z.B. Bestätigung durch den Arbeitgeber, Eigenerklärung) und
- Weiterbildung zu QM-Automotive-relevanten Themen:
 - Mindestforderung: Besuch des Seminars „QM-Automotive – Requalifizierung für Qualitätsmanager und Interne Auditoren Automotive“ (zumindest ein Mal innerhalb der Zertifikatsgültigkeitsdauer – siehe Seite 42)
 - zusätzlich empfohlen: AC-Veranstaltungen und Seminare zum Thema QM und zur Automobilbranche, wie z.B. QM-Branchenfokus, AC-Zuliefererkonferenz „automotive.20xx“

Fach- und Vertiefungsseminare

Seminar QM-RQ

QM-Automotive – Requalifizierung für Qualitätsmanager und interne Auditoren Automotive

Faktoren wie die Globalisierung des Marktes, eine ständig zunehmende Fahrzeugkomplexität, eine explodierende Modellvielfalt, etc. führen zu erheblichen Veränderungen in der Zusammenarbeit zwischen Automobilherstellern und Zulieferanten. Die damit einhergehenden Veränderungen in den Erwartungshaltungen der Automobilhersteller resultieren unter anderem in neuen und weiterentwickelten Regelwerken/Kundenstandards, Veränderungen in der Interpretation der Regelwerke/Kundenstandards sowie in sich ändernden Schwerpunkten bei Kunden- und Zertifizierungsaudits.

Ziele

Die Teilnehmer werden mit den aktuellsten Schwerpunktforderungen und Trends in der Automobilindustrie vertraut gemacht und sind in der Lage, die für ihre Organisation relevanten Veränderungen zu erkennen und einzusteuern. Außerdem lernen Sie Audits effizienter zu gestalten und kritische Auditsituationen erfolgreich zu bewältigen.

Inhalte

- Neuerungen bei den Regelwerken/Standards
- Aktuelle Interpretationen und Auslegungen der Regelwerke/Standards
- Aktuelle/kommende Schwerpunkte seitens Kunden-/Zertifizierungsaudits
- Branchentrends
- Erfahrungswshops zum prozessorientierten Auditeinsatz in der Automobilindustrie
- Fallbeispiele

Zielgruppe

- Mitarbeiter, die den Letztstand der automotiven Regelwerke / aktuellen Branchentrends erfahren möchten
- Mitarbeiter, die ihr Zertifikat „Qualitätsmanager Automotive“ verlängern wollen
- Mitarbeiter, die ihr Zertifikat „Interner Auditor Automotive“ verlängern wollen

Referenten

DI Vlado Stevanovic, Jung + Partner Management GmbH
Mag. (FH) Ing. Günter Pfennich, IATF-zugelassener Auditor,
Bureau Veritas Austria GmbH

Dauer: 2 Tage

Prozess-Auditor Automotive nach VDA 6.3

Ziele

Die Teilnehmer werden mit den Anforderungen der VDA 6.3 sowie den entsprechenden Methoden und Werkzeugen für die Planung, Vorbereitung, Durchführung, Bewertung und Nachbereitung von Prozessaudits nach VDA 6.3 vertraut gemacht. Sie sind in der Lage, die Prozesse ihres eigenen Unternehmens sowie ihrer Lieferanten über den gesamten Produktlebenszyklus professionell zu auditieren und das VDA-Bewertungsschema entsprechend anzuwenden. Sämtliche Forderungen der VDA 6.3 sind in das Training eingearbeitet.

Inhalte

- Einführung in die neue VDA 6.3 (Änderungen zur Auflage 1998)
- Anforderungen an Prozessauditoren
- Refreshing „Auditprozess“ (vom Auditplan bis zur Nachbereitung)
- Potenzialanalyse (Auswahl und Bewertung möglicher Lieferanten)
- Anwendung des Fragenkataloges und Bewertungsverfahrens

Arbeitsformen

- Präsentation der theoretischen Inhalte, Methoden und Werkzeuge
- Präsentation von Beispielen aus der Praxis
- Gruppenarbeiten
- Diskussion und Reflexion

Hinweis: Die Seminarteilnehmer erhalten kostenlos eine „VDA 6.3-Auditcheckliste“ sowie eine „Checkliste zur Potenzialanalyse für Lieferanten“ nach VDA als Excel-Datei.

Prüfung

Die Ausbildung zum „Prozess Auditor Automotive nach VDA 6.3“ endet mit einem schriftlichen Multiple-Choice-Test im Rahmen des 3ten Tages.

Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung ist der erfolgreiche Abschluss des Lehrgangs „Qualitätsmanager Automotive“ oder „Interner Auditor Automotive“, sowie eine Mindestanwesenheitspflicht von 75 % im Training „Prozess Auditor Automotive nach VDA 6.3“.

Voraussetzungen für den Erhalt des Zertifikates

- „Prozessauditor Automotive nach VDA 6.3 (inkl. Schnittstellen zu externen Lieferanten/Kunden)“ sind der:
 - positive Abschluss der Prüfung plus
 - Nachweis einer mindestens 5-jährigen Industrieerfahrung, davon mindestens 2 Jahre im Qualitäts- und / oder Prozessmanagement.
 - Nachweis über eine Auditorenqualifikation (z.B. in Anlehnung an die EOQ-Systematik bzw. Interner Auditor Automotive)
- „Interner Prozessauditor Automotive nach VDA 6.3“ sind der:
 - positive Abschluss der Prüfung plus
 - Nachweis einer mindestens 3-jährigen Industrieerfahrung, davon mindestens 1 Jahr im Qualitäts- und / oder Prozessmanagement.

Referent

DI Vladan Stevanovic, Jung + Partner Management GmbH

Dauer: 3 Tage

FAQ's – Häufig gestellte Fragen

Werden die AC-Qualifizierungen „Zertifizierter Qualitätsmanager Automotive“ und „Zertifizierter Interner Auditor Automotive“ von der IATF anerkannt?

Ja.

Allen Forderungen der Automobilindustrie wird selbstverständlich Rechnung getragen. Das Seminar „Interner Auditor Automotive“ im Rahmen der Lehrgänge „Zertifizierter Qualitätsmanager Automotive“ und „Zertifizierter Interner Auditor Automotive“ wird außerdem von einem IATF-zugelassenen Auditor geleitet.

Bureau Veritas Certification Austria, TÜV Austria und TÜV Süd bestätigen die hohe Qualität der Lehrgänge!

Der Aufbau und Inhalt der Lehrgänge des Automobilclusters Oberösterreich wurde von IATF-zugelassenen Auditoren des „Bureau Veritas Certification Austria“, der TÜV Austria sowie des TÜV Süd geprüft.

Bureau Veritas Certification Austria GmbH

Es wurde festgestellt, dass die Anforderungen an Qualitätsmanager und interne Auditoren, die von „Bureau Veritas Certification Austria“ im Rahmen seiner Zertifizierungsaudits nach dem Standard ISO/TS 16949 erhoben werden, erfüllt sind.



**BUREAU
VERITAS**

Bureau Veritas blickt auf 180 Jahre Erfahrung zurück und ist heute eine weltweit führende Inspektions-, Klassifikations- und Zertifizierungsgesellschaft mit über 46.000 Mitarbeitern in über 140 Ländern. Im Bereich der Zertifizierung von Managementsystemen ist Bureau Veritas weltweiter Marktführer mit mehr als 100.000 ausgestellten Zertifikaten aller Standards. Bureau Veritas ist von der IATF zugelassen zur Zertifizierung nach dem Automotive-Standard ISO/TS 16949 und verfügt in allen Ländern über IATF-zugelassene Auditoren.

TÜV Austria Cert GmbH

Es wird bestätigt, dass der Lehrgang „Interner Auditor“ alle wesentlichen Themen, die für eine Automotiveauditorenausbildung relevant sind, beinhaltet und dass die Ausbildung eine ausführliche Behandlung der Themen gewährleistet. Die Kursunterlagen sind professionell aufbereitet und belegen die Fachkenntnis der Referenten.



Die TÜV Austria Cert GmbH ist eine international tätige Zertifizierungs- und Inspektionsgesellschaft und genießt mit ihren fachspezifischen Schwerpunkten in den Bereichen Qualität, Sicherheit, Umwelt und Hygiene einen ausgezeichneten Ruf. Ein weiteres wesentliches Geschäftsfeld der TÜV Austria Cert GmbH ist die Inspektionsstelle Technik & Recht.

TÜV SÜD

Es wird bestätigt, dass die AC-Ausbildung zum „Zertifizierten Internen Auditor Automotive“ (bestehend aus den Seminaren „Regelwerke der Automobilindustrie, Automotive Core Tools und Interner Auditor Automotive“) geprüft wurde und die wesentlichen Anforderungen an eine automotive Auditorenausbildung erfüllt sind.



TÜV SÜD schafft mehr Sicherheit und wirtschaftlichen Mehrwert. Als Prozesspartner mit umfassenden Branchenkenntnissen sorgen unsere Spezialistenteams durch frühzeitige Beratung und kontinuierliche Begleitung für die Optimierung von Technik, Systemen und Know-how.

Wie ist die Aktualität und laufende Weiterentwicklung der Qualifizierungen sichergestellt?

Um die Neuerungen bei den Automotive-Regelwerken/Standards, aktuelle Interpretationen und Auslegungen der Regelwerke/Standards, aktuelle/kommende Schwerpunkte seitens Kunden-/Zertifizierungsaudits und Branchentrends laufend in die Ausbildung einfließen zu lassen, werden die Lehrgänge einem Prozess der ständigen Weiterentwicklung unterworfen. Kernstück dieses kontinuierlichen Verbesserungs- und Weiterentwicklungsprozesses ist ein ein Mal jährlich stattfindender Evaluationsworkshop. Im Rahmen dieses Workshops werden Verbesserungspotenziale und notwendige Weiterentwicklungen besprochen und eingesteuert. Teilnehmer an diesem Workshop sind von der IATF zugelassene Auditoren, Vertreter aus der Automobil- und Automobilzulieferindustrie, Vertreter des Automobil-Clusters sowie die Trainer.

Erfüllt die Ausbildung zum „Internen Auditor Automotive“ alle Forderungen der Automobilindustrie?

Ja.

Die Forderungen der Automobilindustrie in Bezug auf die Ausbildung von internen automotive Auditoren sehen wir als Mindestanforderung und natürlich tragen wir allen diesen Forderungen Rechnung. Neben entsprechenden Praxisnachweisen müssen interne automotive Auditoren eine Ausbildung zu den Themen »Regelwerke der Automobilindustrie«, »Automotive Core Tools« sowie zum konkreten »Auditieren« nachweisen. Die Aufbaustruktur des AC-Lehrgangs „Zertifizierter Interner Auditor Automotive“ orientiert sich exakt an diesen Forderungskategorien (detaillierte Beschreibung siehe Seite 48). Das Seminar „Interner Auditor Automotive“ wird von einem IATF-zugelassenen Auditor geleitet.

Lehrgang

Zertifizierter Qualitätsmanager Automotive



Ich melde mich verbindlich zu folgenden Seminaren zu umseitig abgedruckten Bedingungen an:

(Bitte pro Person jeweils ein Formular verwenden und Zutreffendes ankreuzen.)

QM-RA „Regelwerke der Automobilindustrie“

Normalpreis € 620,- Preis für AC-Partner € 510,-

21. bis 22. November 2011

QM-QA „Qualitätssicherung in automotiven Projekten“

Normalpreis € 820,- Preis für AC-Partner € 650,-

23. bis 25. Jänner 2012 oder
 12. bis 14. März 2012

QM-QT „Qualitätstechniken - Werkzeuge zur Produkt- und Prozessoptimierung“

Normalpreis € 750,- Preis für AC-Partner € 620,-

23. bis 25. April 2012

QM-PL „Problemlösung nach 8D / 7 STEP und der KVP“

Normalpreis € 750,- Preis für AC-Partner € 620,-

21. bis 23. Mai 2012

QM-IA „Interner Auditor Automotive“

Normalpreis € 1.040,- Preis für AC-Partner € 950,-

11. bis 13. Juni 2012

Prüfung mit Zertifikat

Normalpreis € 460,- Preis für AC-Partner € 370,-

20. September 2012

VDA 6.3 „Prozess-Auditor Automotive nach VDA 6.3“

Normalpreis € 1.100,- Preis für AC-Partner € 1.000,-

7. bis 9. September 2011 oder
 18. bis 20. April 2012

QM-RQ „QM-Automotive - Requalifizierung für Qualitätsmanager und interne Auditoren Automotive“

Normalpreis € 620,- Preis für AC-Partner € 510,-

18. bis 19. Juni 2012

alle Preise exklusive MwSt.

jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr

Titel / Vorname / Nachname

Firma / Institution / Abteilung

Postleitzahl / Ort / Straße / Hausnummer

Rechnungsadresse

Telefon

Fax

E-Mail

Unser Unternehmen ist Partner im:

AC OÖ

Unterschrift / Datum

Allgemeine Informationen / Anmeldebedingungen

Ihr 10 % Preisvorteil!

Sie erhalten einen Preisnachlass von zehn Prozent, wenn die gesamte Lehrgangreihe **vier Wochen** vor Beginn des ersten Seminars gebucht wird (exkl. Prüfungsgebühr)!

Anmeldebedingungen

Aufgrund der mit 15 Personen begrenzten Teilnehmerzahl sowie der umfassenden Vorarbeiten wird um eine rasche Anmeldung gebeten. Anmeldeschluss ist jeweils 14 Tage vor Kursbeginn.

Sie erhalten unmittelbar nach Eingang Ihrer Anmeldung eine Anmeldebestätigung. Die Rechnungslegung erfolgt nach Kursbeginn. Die endgültige Entscheidung, ob ein Modul auf Grund der angemeldeten Teilnehmerzahl durchgeführt werden kann, fällt in der Regel 14 Tage vor Seminarbeginn. Nur in Ausnahmefällen wird damit bis eine Woche vor Seminarbeginn zugewartet. Es ist daher empfehlenswert, wenn Sie sich ehestmöglich – also schon vor der 14-Tage-Frist – zum Modul anmelden, da Ihre Anmeldung entscheidend für das Zustandekommen des Moduls sein kann.

Bei Stornierung der Anmeldung (nur schriftlich) bis sieben Tage vor Kursbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 30 Prozent der gebuchten Leistungen exkl. MwSt. Danach bzw. bei Nichterscheinen des Teilnehmers ist die gesamte Gebühr zu entrichten. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich.

Die Teilnahmegebühren beinhalten sämtliche Lehrgangs- und Prüfungsunterlagen, Mittagessen sowie Pausengetränke.

Haftung

Für den Fall, dass ein Lehrgang oder ein Seminar ohne grobes Verschulden der Clusterland OÖ GmbH nicht oder nicht zum vorgesehenen Zeitpunkt stattfindet, übernimmt die Clusterland OÖ GmbH für etwaige Schäden der Teilnehmer keine Haftung.

Veranstaltungsort

Gasthof Fischer

Welser Straße 14

4614 Marchtrenk

Tel.: +43 7243 52219

E-Mail: fischer@gasthof-fischer.at

www.gasthof-fischer.at

Eine detaillierte Wegbeschreibung erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

Gesamtkoordination

Clusterland Oberösterreich GmbH

Automobil-Cluster

Hafenstraße 47 – 51

4020 Linz

Fragen und Informationen

Bettina Mayrhofer

Telefon: +43 732 79810-5084

E-Mail: bettina.mayrhofer@clusterland.at

Nützen Sie für Ihre Anmeldung die Fax-Antwort oder melden Sie sich online unter www.automobil-cluster.at an!

The logo consists of the letters 'QM' in a bold, white, sans-serif font, centered within a light green square background.

QM

Lehrgang Zertifizierter Interner Auditor Automotive	47
Lehrgang im Überblick	48
Seminar QM-RA Regelwerke der Automobilindustrie	50
Seminar QM-CT Automotive Core Tools für interne Auditoren	50
Seminar QM-IA Interner Auditor Automotive	50
Faxanmeldung	51
Allgemeine Informationen / Anmeldebedingungen	52



Lehrgang Zertifizierter Interner Auditor Automotive

Vor allem im Bereich des Qualitätsmanagements nimmt die Automobilindustrie im Vergleich zu anderen Branchen eine Vorreiterrolle ein. Gefragt sind höchstqualifizierte Qualitätsmanager für die bestmögliche Umsetzung der Spezialanforderungen der Branche. Herkömmliche Qualitätsmanagement-Ausbildungskonzepte behandeln oft nur allgemeine Aspekte. Die AC- Lehrgänge bieten ein Ausbildungsangebot, das exakt auf die Bedürfnisse der automotiven Branche zugeschnitten ist.

Praxis im Mittelpunkt

Das übergeordnete Ziel der Lehrgänge ist es, vorhandene Lücken zwischen den von der Automobilindustrie in den verschiedenen Regelwerken getroffenen Festlegungen und deren praktischer Umsetzung zu schließen. Sie erwerben bewährte, praxisbezogene Kenntnisse des Qualitätsmanagements, die weit über das rein „Funktionsbezogene“ hinausgehen.

Dieser Lehrgang ist speziell konzipiert für Personen, die:

- die Fähigkeit erwerben wollen, Qualitätsmanagementsysteme und Prozesse nach automobilspezifischen Standards professionell zu auditieren.

Expertenwissen aus erster Hand

Durch die enge Zusammenarbeit mit dem Branchenexperten Jung + Partner Management GmbH, zahlreichen Automobilzulieferunternehmen und hochkarätigen Gastreferenten aus der Automobilindustrie, erhalten Sie anerkanntes Expertenwissen aus erster Hand!

Ihr Weg zum Zertifikat Interner Auditor Automotive

Der Lehrgang Zertifizierter „Interner Auditor Automotive“ besteht aus drei Spezialseminaren mit einer integrierten schriftlichen Prüfung (Multiple Choice-Test) zum „Internen Auditor Automotive“. Bei

positivem Abschluss erhalten Sie das Zertifikat „Interner Auditor Automotive“. Dieses Zertifikat bestätigt Ihre Qualifikation, System- und Prozess audits professionell durchführen zu können.

Modul	Termin	Normalpreis	Partnerpreis
QM-RA „Regelwerke der Automobilindustrie“	21.-22. 11. 2011	€ 620,-	€ 510,-
↓			
QM-CT „Automotive Core Tools für interne Auditoren“	7.-8. 5. 2012	€ 630,-	€ 540,-
↓			
QM-IA „Interner Auditor Automotive“	11.-13. 6. 2012	€ 1.040,-	€ 950,-

Gasthof Fischer

Welser Straße 14, 4616 Marchtrenk

Seminar QM-RA

Regelwerke der Automobilindustrie

Ziele

Die Teilnehmer werden mit den Forderungen der Regelwerke ISO/TS 16949, VDA 6.1, VDA 6.2 und VDA 6.4 vertraut gemacht. Detaillierte Beschreibungen bzgl. Seminarinhalte, Dauer, Voraussetzungen für die Teilnahme siehe Seite 36.

Seminar QM-CT

Automotive Core Tools für interne Auditoren

Ziele

Die Teilnehmer werden mit den Forderungen der Regelwerke APQP/VDA 4.3 und PPAP/VDA 2 sowie mit wichtigen von der Automobilindustrie geforderten Qualitätstechniken vertraut gemacht. Weiters erhalten Sie einen guten Zugang zu den Themen Problemlösung und kontinuierlicher Verbesserungsprozess (KVP). Sie sind in der Folge in der Lage, diese Themen im Rahmen von Audits professionell zu hinterfragen.

- PPAP/VDA 2
- Werkzeuge zur Produkt- und Prozessoptimierung (FMEA, MSA, Fähigkeitsanalysen und SPC)
- Problemlösung nach 8D / 7 STEP
- Kontinuierliche Verbesserung

Teilnahmevoraussetzung: Kenntnisse über die ISO 9001 und der ISO/TS 16949 werden vorausgesetzt.

Inhalte

- APQP/VDA 4.3
- Anforderungen an das Projektmanagement in Automotive-Projekten
- Anforderungen an qualitätssichernde Arbeitspakete in Automotive-Projekten

Referent

DI Dr. Berndt Jung, Jung + Partner Management GmbH

Dauer: 2 Tage

Seminar QM-IA

Interner Auditor Automotive

Ziele

Die Teilnehmer werden mit den Methoden und Werkzeugen für die Planung, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung prozessorientierter System- und Prozessaudits vertraut gemacht. Sie sind in der Lage, das Managementsystem und die Prozesse ihres eigenen Unternehmens und der Lieferanten professionell zu auditieren und bzgl. ihrer Leistungsfähigkeit zu bewerten.

Hinweis

Das Seminar wird von einem IATF-zugelassenen Auditor geleitet.

Detaillierte Beschreibungen bzgl. Seminarinhalte, Dauer, Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung, Zertifikat, etc. siehe Seite 39 und 40.

Lehrgang

Zertifizierter Interner Auditor Automotive

CLUSTERLAND
OBERÖSTERREICH GmbH

Ich melde mich verbindlich zu folgenden Seminaren zu umseitig abgedruckten Bedingungen an:

(Bitte pro Person jeweils ein Formular verwenden und Zutreffendes ankreuzen.)

QM-RA „Regelwerke der Automobilindustrie“

Normalpreis € 620,- Preis für AC-Partner € 510,-

21. bis 22. November 2011

QM-CT „Automotive Core Tools für interne Auditoren“

Normalpreis € 630,- Preis für AC-Partner € 540,-

7. bis 8. Mai 2012

QM-IA „Interner Auditor Automotive“

Normalpreis € 1.040,- Preis für AC-Partner € 950,-

11. bis 13. Juni 2012

alle Preise exklusive MwSt.

jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr

Titel / Vorname / Nachname

Firma / Institution / Abteilung

Postleitzahl / Ort / Straße / Hausnummer

Rechnungsadresse

Telefon

Unser Unternehmen ist Partner im:

AC OÖ

Fax

E-Mail

Unterschrift / Datum

Allgemeine Informationen / Anmeldebedingungen

Ihr 10 % Preisvorteil!

Sie erhalten einen Preisnachlass von zehn Prozent, wenn die gesamte Lehrgangreihe **vier Wochen** vor Beginn des ersten Seminars gebucht wird (exkl. Prüfungsgebühr)!

Anmeldebedingungen

Aufgrund der mit 15 Personen begrenzten Teilnehmerzahl sowie der umfassenden Vorarbeiten wird um eine rasche Anmeldung gebeten. Anmeldeschluss ist jeweils 14 Tage vor Kursbeginn.

Sie erhalten unmittelbar nach Eingang Ihrer Anmeldung eine Anmeldebestätigung. Die Rechnungslegung erfolgt nach Kursbeginn. Die endgültige Entscheidung, ob ein Modul auf Grund der angemeldeten Teilnehmerzahl durchgeführt werden kann, fällt in der Regel 14 Tage vor Seminarbeginn. Nur in Ausnahmefällen wird damit bis eine Woche vor Seminarbeginn zugewartet. Es ist daher empfehlenswert, wenn Sie sich ehestmöglich – also schon vor der 14-Tage-Frist – zum Modul anmelden, da Ihre Anmeldung entscheidend für das Zustandekommen des Moduls sein kann.

Bei Stornierung der Anmeldung (nur schriftlich) bis sieben Tage vor Kursbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 30 Prozent der gebuchten Leistungen exkl. MwSt. Danach bzw. bei Nichterscheinen des Teilnehmers ist die gesamte Gebühr zu entrichten. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich.

Die Teilnahmegebühren beinhalten sämtliche Lehrgangs- und Prüfungsunterlagen, Mittagessen sowie Pausengetränke.

Haftung

Für den Fall, dass ein Lehrgang oder ein Seminar ohne grobes Verschulden der Clusterland OÖ GmbH nicht oder nicht zum vorgesehenen Zeitpunkt stattfindet, übernimmt die Clusterland OÖ GmbH für etwaige Schäden der Teilnehmer keine Haftung.

Veranstaltungsort

Gasthof Fischer

Welser Straße 14

4614 Marchtrenk

Tel.: +43 7243 52219

E-Mail: fischer@gasthof-fischer.at

www.gasthof-fischer.at

Eine detaillierte Wegbeschreibung erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

Gesamtkoordination

Clusterland Oberösterreich GmbH

Automobil-Cluster

Hafenstraße 47 – 51

4020 Linz

Fragen und Informationen

Bettina Mayrhofer

Telefon: +43 732 79810-5084

E-Mail: bettina.mayrhofer@clusterland.at

Nützen Sie für Ihre Anmeldung die Fax-Antwort oder melden Sie sich online unter www.automobil-cluster.at an!